

Schnell handeln kann Leben retten

KRV SEMPACH ERSTE HILFE FÜR PFERDE(BESITZER)

Am Donnerstag, 8. Mai trafen sich rund 30 Mitglieder des KRV Sempach auf dem Hof der Familie Stocker in Eschenbach zu einem Vortrag von Dr. med. vet. Pascal Bucher zum Thema «Erste Hilfe für Pferde».

Was kann der Pferdebesitzer in einem Notfall tun? Wann handelt es sich überhaupt um einen Notfall? Wann muss ein Tierarzt beigezogen werden? Diese Fragen sind bei Unfällen und sonstigen Ereignissen mit Pferden grundlegend und erfordern unter Umständen eine rasche Entscheidung, denn je schneller gehandelt wird, desto eher kann in vielen Fällen das Leben des Pferdes gerettet werden. Anhand einer Präsentation und Fotos seiner Patienten ging Pascal Bucher, der auf Pferde spezialisiert und selber ein erfolgreicher Springreiter ist, zuerst auf verschiedene Verletzung- und Krankheitsmuster ein: Angefangen bei blutenden Wunden über Beinbrüche, Nageltritt und Phlegmonen bis hin zu Koliken und Kreuzschlag. Mithilfe von Fallbeispielen wurden dann die Sofortmassnahmen, die der Pferdebesitzer ergreifen kann und soll, erörtert.

Eigentlich kann man nichts tun

Wie der Tierarzt mehrmals betonte, kann der Laie aufgrund der Anatomie und des Wesens der Pferde meist leider nicht viel tun ausser das Tier beruhigen, die Schmerzen lindern und allfällige Blutungen stoppen – und auf den Tierarzt warten. Nach der Theorie die Praxis. Pascal Bucher führte am Pferd vor, wie verschiedene Verbände angelegt werden, gab Tipps und Tricks und beantwortete die unzähligen Fragen der interessierten Mitglieder. Die Diskussionen wurden anschliessend im gemütlichen Rahmen bis spät in den Abend hinein weitergeführt. **PD**



Anlegen eines korrekten Verbandes: Tierarzt Pascal Bucher demonstriert am unverletzten Pferd, wie es richtig gemacht wird.

FOTO ZVC